



HANDS on TECHNOLOGY e.V. – Geschäftsbereich für das Kalenderjahr 2002

Der Verein HANDS on TECHNOLOGY e.V. hat seine satzungsgemäße Rolle im Jahr 2002 erfolgreich aufnehmen können. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sollen an Wissenschaft und Technologie herangeführt werden, Berührungängste mit der Technik abgebaut und ihnen der Gedanke von Teamgeist vermittelt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, fantasievoll an die Lösung von Problemen heranzugehen und eine positive Grundeinstellung gegenüber Wissenschaft und Technologie aufzubauen.

Im speziellen legt der Verein Wert auf die Durchführung eines wissenschaftlichen Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Der Wettbewerb namens FIRST LEGO League wurde in Deutschland seitens HANDS on TECHNOLOGY e.V. erfolgreich geplant und veranstaltet.

Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind satzungsgemäß umgesetzt worden. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Udo Ossendoth, FH Bocholt/Gelsenkirchen. Stellvertr. Vorsitzender ist Dr. Siegfried Pongratz, Motorola GmbH. Die Geschäftsführung hält Frau Astrid Müller inne. Der Vorstand wurde bei der Gründungsversammlung 2002 gewählt und behält seine Funktion bis 2004 inne. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus 9 Gründungsmitgliedern zusammen. Die Zahl der juristischen Mitglieder Personen liegt bei vier.

Finanzierung des Vereins

Der Verein HoT e.V. hat sich in seinem ersten Bestandjahr ohne staatliche Zuschüsse getragen. Die verfügbaren Einnahmen sind in drei Bereiche zu unterscheiden:

- Spenden
- Teilnahmegebühren
- Mitgliedsbeiträge

Kassenprüfer des Vereins

Als Kassenprüfer wurde Herr Metag, Mitarbeiter bei Muthmann, Schäfers & Gargula Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gewählt. Die Kassenprüfung wurde 2002 ordnungsgemäß vorgenommen und der Mitgliederversammlung 2003 vorgelegt.

Der Roboterwettbewerb FIRST LEGO League

HANDS on TECHNOLOGY e.V. führte in 2002 zum ersten Mal den Roboterwettbewerb bundesweit durch. Der Wettbewerb wurde in Deutschland in sechs Regionen durchgeführt. Die Gewinner der 6 Regionalwettbewerbe traten beim Finale im Museum für Kommunikation Berlin noch einmal gegeneinander an.

Insgesamt haben sich **39 Teams** am Wettbewerb beteiligt. Teilgenommen haben Schulen, Kinder- und Jugendvereine sowie private Teams, die von ihren Eltern betreut wurden. Am Wettbewerb haben bundesweit **278 Kinder und Jugendliche** teilgenommen.

Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Technologie und Bildung

Im ersten Vereinsjahr konnte HoT e.V. ein Netzwerk von Partnern aufbauen, was auch in den Folgejahren Bestandteil der Vereinsarbeit sein wird. Die Partner führten in Eigenverantwortung die von HoT e.V. ausgearbeiteten Wettbewerbe durch. Die Partner in 2002 waren:

- FH Brandenburg
- FH Bocholt/Gelsenkirchen
- HAW Hamburg
- Kaleidoskop e.V. Frankfurt/M
- Realschule Obrigheim
- Amazeum München

Erstellung von Leitfäden

HoT e.V. hat im Vereinsjahr 2002 umfangreiche Leitfäden für die Teilnehmer und die Durchführung des Wettbewerbs erstellt. Jedem Team, das am Wettbewerb teilgenommen hat, wurde kostenfrei ein FLL Teamhandbuch zur Verfügung gestellt. Es behandelt sowohl pädagogische als auch technische Sachverhalte und soll dem Coach/dem Lehrer die Begleitung seines Teams durch den Wettbewerb erleichtern. Des Weiteren wurden für die Regionalpartner ausführliche Leitfäden für die Durchführung des Wettbewerbs erarbeitet, die den Partnern ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurden für die Durchführung des Wettbewerbs folgende Dokumente erstellt:

- FLL Teamhandbuch (77 Seiten)
- FLL Turniervorbereitung, Leitfaden für Regionalpartner (43 Seiten)
- FLL Juryleitfaden (12 Seiten)
- FLL Bewertungskriterien (10 Seiten)

Leipzig, den 20.2.2003

Prof. Dr. Udo Ossendoth
Vorstand

Astrid Müller
Geschäftsführung